

Sins: «Ludojubilo»

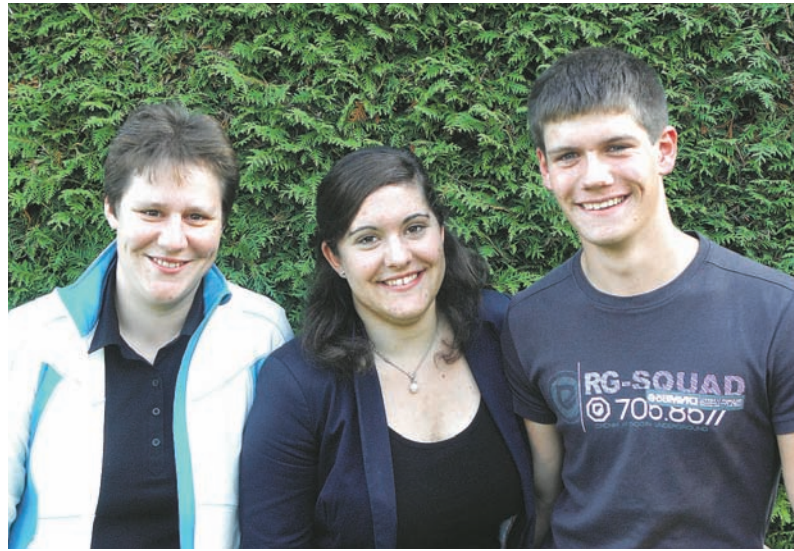
Gemeinsam spielen und feiern

Vom Gottesdienst übers Rodeo bis hin zum Jassturnier: Das diesjährige «Ludojubilo» wird mit neuen Attraktionen zu einem Highlight für alle Generationen. Frei nach dem Motto: Von allen für alle.

Am Sonntag, 21. August wird auf dem Schulareal Letten bereits zum dritten Mal das «Ludojubilo» gefeiert. Der Anlass ist ein Gemeinschaftsprojekt der Jungwacht, der Pfadi und der Pfarrei Sins. Die letzten beiden Male war die Pfarrei Sins noch etwas mehr im Hintergrund tätig, in diesem Jahr hat man sich jedoch entschlossen voll in die Festaktivitäten einzusteigen. Das «Ludojubilo» ersetzt das frühere Pfarreifest und den Pfarrejass, welcher bisher jeweils im September stattfand. «Uns ist es wichtig, dass ein Anlass für Jung und Alt entsteht. Die letzten zwei Jahre erschien die etwas ältere Generationen nur spärlich zu den Festaktivitäten des «Ludojubilo», das soll in diesem Jahr hoffentlich anders werden!», erklärt Martina Suter, die Präsidentin des Kernteam Pfarrei Sins. Deshalb wird ein breites Rahmenprogramm geboten, bei dem für alle Geschmäcker etwas dabei sein sollte.



Das letztjährige Harrassenstapeln war ein voller Erfolg und wird auch dieses Jahr sicher wieder viele Mutige anlocken.



Hoffen auf tolles Wetter und einen Generationen-Spiel-und-Spass-Tag. V.l.n.r. Martina Suter (Abtwil), Präsidentin des Kernteam Pfarrei Sins, Julia Villiger (Sins) OK-Mitglied Pfadi und Samuel Amstutz (Sins) OK-Mitglied Jungwacht. Bilder: Michaela Arnold

Attraktive Neuerungen

Der Tag wird wie bis anhin mit einem ökumenischen Wortgottesdienst, geführt von Gerald Weihrauch (ref. Diakon) und Pater Paul (kath. Pfarrer), auf dem Schulhausareal eröffnet. Danach findet ein Apéro statt und am Nachmittag starten dann die Programmpunkte der verschiedenen Spiel- und Spassaktivitäten. Für die Kinder und Jugendlichen findet ein Postenlauf statt und erstmals auch ein Gruppenwettkampf, bei welchen man in Vierer-Teams antreten kann. Als Team anmelden kann man sich entweder übers Internet oder am Ludojubilo gleich vor Ort. Samuel Amstutz vom OK-Komitee erklärt dazu: «Wir haben gemerkt, dass viele der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerne in einer Gruppe antreten möchten und haben aus diesem Grund den Gruppenwettkampf eingeführt.»

Damit auch das Grosi und der Grosspapi sowie Mami und Papi am Nachmittag noch ein bisschen Spiel

und Spass haben, findet dieses Jahr zum ersten Mal das Jassturnier statt. Den schönen Wanderpokal der Pfarrei Sins kann man also bereits am 21. August gewinnen!

Nebenbei gibt es den ganzen Tag Attraktionen wie Rodeo-Reiten oder den Spielbus für die etwas kleineren Gäste. Langweilig wird es also ganz bestimmt nicht.

Sport macht hungrig

Damit bei so viel Aktivität auch die Erholung nicht zu kurz kommt, sorgt die Festwirtschaft den ganzen Tag für ausreichend Verpflegung und die Möglichkeit fürs gemütliche Beisammensein. Für das OK-Team rund um Präsident Stefan Imhof bleibt so nur noch ein Wunsch: «Wir hoffen, dass das Wetter wieder so mitmacht wie im letzten Jahr.» «Dann sind wir überglücklich», sagt OK-Mitglied Julia Villiger.

Infos: www.jwsins.ch

Michaela Arnold



Pfadi, Jungwacht und Pfarrei Sins spannen bereits seit drei Jahren zusammen um einen Anlass für Jung und Alt zu organisieren, mit Erfolg!

KIRCHLICHES

9. Sternmarsch – Unterwegs im Zeichen des gemeinsamen Friedens

Am Donnerstag, 25. August sind alle Friedensbewegte aller religiösen und kirchlichen Gemeinschaften eingeladen, sich auf den Weg zum gemeinsamen Frieden zu machen. Nach einer kurzen Einstimmung wandern Frauen, Männer und Kinder von Mühlau (17.00 Uhr beim Bahnhof), Benzenschwil (17.50 Uhr beim Bahnhof), Beinwil (17.30 Uhr bei der Kirche), Aristau (17.45 Uhr bei der Kirche) und Boswil (17.45 Uhr bei der Alten Kirche) nach Muri, wo sich alle um 19 Uhr beim Bahnhof treffen. Gemeinsam geht es weiter zur Klosterkirche und in den Pfliegerpark. Die gemeinsame interreligiöse Friedensfeier aus Liedern, Texten und Gebeten der verschiedenen Religionen ist der Höhepunkt des Abends.

Anschliessend sind alle eingeladen bei einer Teilete die Weggemeinschaft zu vertiefen. Eine Anmeldung für den Sternmarsch ist nicht erforderlich. Bitte aber etwas mitbringen für eine einfache Teilete ohne Besteck (Brot, Gebäck, Käse, Früchte, usw.) Getränke können vor Ort gegen Bezahlung bezogen werden.

Informationen zum Sternmarsch erhalten Sie bei der AKF-Geschäftsstelle, Mühlau, Tel. 056 668 26 42, www.frauenbund-aargau.ch.

Sternmarsch nach Muri Donnerstag, 25. August

Der Frauenbund Sins nimmt am diesjährigen Sternmarsch des Aarg. Kath. Frauenbundes teil, zu dem alle Friedensbewegten, alle religiösen und kirchlichen Gemeinschaften, Gross oder Klein, Frau und Mann, eingeladen sind. Der Posaunenengel auf der Klosterkirche Muri ist Symbol für das diesjährige Motto: Engel-Botinnen sind Gottes-Boten des Friedens.

Wir fahren mit den Privatautos oder Velos nach Benzenschwil. Nach einer kurzen Einstimmung starten wir zum zirka eine Stunde dauernden Marsch für den Frieden nach Muri. Genauere Angaben können der Ausschreibung des AKF in diesem Anzeiger entnommen werden.

Zur gemeinsamen Anreise nach Benzenschwil besammeln wir uns beim Gemeindehaus Sins: mit dem Fahrrad um 16.45 Uhr; mit dem Auto um 17.15 Uhr. Weitere Infos bei Trudy von Flüe, Telefon 041 787 23 60 oder Béatrice Steiner, Tel. 041 787 08 80.

Frauenbund Sins

Das Inserat – die beste Werbung!

ANZEIGER